
Inhaltsverzeichnis

7	Zur Einführung	47	KAPITEL III
10	Danksagungen		<i>Der steinige Weg der Frauen in den Schuldienst</i>
11	KAPITEL I	47	1. Lehrerin - einer der ersten qualifizierten Frauenberufe
	<i>Die Erziehung zum Weibe:</i>	51	2. Existenznöte und Diskriminierung - zur dunklen Seite der Geschichte des Lehrerinnenberufs
	<i>Grundlagen der Mädchenbildung im 19. Jahrhundert</i>		
11	1. Hausfrau - Gattin - Mutter: Die bürgerliche Ideologie vom Wesen der Frau im 18./19. Jahrhundert	62	KAPITEL IV
13	2. Was dürfen Töchter lernen? - Von braven Hausfrauen und gelehrten Blaustrümpfen		<i>Das sogenannte „Lehrerinnenzölibat“</i>
24	KAPITEL II	68	KAPITEL V
	<i>Die langsame Institutionalisierung eines höheren Mädchenschulwesens im 19. Jahrhundert</i>		<i>Die Lehrerinnen und ihre Vereine - Motoren der ersten bürgerlichen Frauenbewegung in Deutschland</i>
24	1. Bildungs(un)möglichkeiten für württembergische Mädchen zu Beginn des 19. Jahrhunderts	68	1. Die bürgerliche Frauen(bildungs)bewegung bis zum Zweiten Weltkrieg. Ein - unvollständiger - Überblick
26	2. Die schweren Anfänge des höheren Mädchenschulwesens	71	2. Der Kampf um eine bessere Mädchen- und Lehrerinnenbildung
32	3. Das Katharinenstift Stuttgart 1818 - höhere Mädchenschule mit Signalwirkung	78	3. Zur Geschichte des Württembergischen Lehrerinnenvereins
41	4. Die Höhere Mädchenschule Ravensburg - 1887: letzte private Mädchenschulgründung in Württemberg	84	KAPITEL VI
			<i>Lehrerinnenseminare in Baden- Württemberg</i>

84 1. Das Evangelische Volksschullehrerinnenseminar
Markgröningen 1873

88 2. Das höhere Lehrerinnenseminar am Katharinenstift
Stuttgart 1874

90 3. Das private Volksschullehrerinnenseminar der
Franziskanerinnen im Kloster Sießen, 1860

96 4. Das staatliche Hauswirtschaftliche Seminar
Kirchheim/Teck

102 KAPITEL VII

*Von der Minderheit zur (machtlosen) Mehrheit -
zur sogenannten „Feminisierung“ des Lehrberufs*

102 1. Das Schlagwort von der „Feminisierung“ des Lehr-
berufs

105 2. Die Schulleitung bleibt männlich

107 Literaturnachweis

111 Bildnachweis / Quellennachweis